

Inhalt

Die Vorgeschichte	9
Besitzer als Freunde?	18
Planwirtschaft	22
Der 17. Juni ist nicht vom Himmel gefallen	26
Im Westen nichts Neues?	31
Zwei deutsche Staaten, gespaltene Welt	36
Normen und Aktivisten	41
Veränderungen der Lebensweise	45
Berlin als Spaltungszentrum	47
Die Stalin-Noten	50
Wie ist diese Verfolgung nach innen zu erklären?	56
Straffung der Führung	60
Früher Kurs auf den Sozialismus	65
Das Tempo wird angezogen	72
Remilitarisierung	75
Widersprüchliche Politik	78
Roll back geplant	83
Das Ruder wird herumgerissen	93
Wie weiter?	98
Die Unruhen beginnen	99
Am 17. Juni in Berlin	109
Wer waren die Randalierer?	116
Außerhalb Berlins	117
Dresden, Riesa, Görlitz	117
Eisenhüttenstadt	123
Gera	124
Silbitz	135
Jena	138
Die Tage und Wochen danach	145
Ferngesteuert	157
Der RIAS	158

Randale	168
Wo war die Führung?	171
Der Schlag gegen Berija	176
Nachbeben	180
Die 15. Tagung des Zentralkomitees	183
Die Gegenspieler Herrstadt/Zaisser und andere	191
Der Hohe Kommissar	201
Verhandlungen in Moskau	206
Was ist aus dem 17. Juni 1953 geworden?	209
Nach dem Sturm	213
 Anhang	 217
Die Rolle Berijas	217
Beschluss des Präsidiums des ZK der KPdSU vom 27. Mai 1953	222
Beschluss des Ministerrates der DDR vom 28. Mai 1953	228
Aus dem Kommuniqué des Politbüros der SED vom 9. Juni 1953	229
Artikel in der Zeitung »Neues Deutschland« am 17. Juni 1953	231
Egon Bahr: »Zu meiner Zeit« Der 17. Juni im RIAS	233
Memorandum des Psychological Strategy Board vom 17. Juni 1953	237
Der 17. Juni und der RIAS 30 Jahre danach	240
Telefonischer Bericht des Hohen Kommissars Semjonow vom 17. Juni 1953 aus Berlin	243
Befehl des Stadtkommandanten von Halle über den Ausnahmestand	244
Ziele und Maßnahmen der Vereinigten Staaten zur Ausnutzung der Unruhen in den Satellitenstaaten vom 26. Juni 1953	245
Forderungen der Zeissarbeiter, zusammengefasst am 7. Juli 1953	247
Rede des Ministers für Schwerindustrie, Fritz Selbmann, in Buna am 16. Juli 1953	248

Brief des Bischofs der evangelischen Kirche, Otto Dibelius, an den Generalstaatsanwalt der DDR vom 20. April 1953	254
Helmut Müller, FDJ und Junge Gemeinde	256
Politische Leitsätze aus dem Beschluss des ZK der SED vom 26. Juli 1953	260
 Chronik	 262
Ausgewählte Literatur	265
Personenregister	266